

Schulstempel:

Datum:

Name der Lehrkraft

### Berücksichtigung förderlicher Zeiten gemäß § 16 TV-L

für Lehrkräfte nach Teil B der Lehrer-RL

1.  Die o.g. Lehrkraft hat keine Tätigkeit ausgeübt, die als förderliche Zeit anrechenbar ist.

ODER

Der Personalbedarf kann ohne die Berücksichtigung von förderlichen Zeiten bei der Stufenzuordnung

quantitativ  
 qualitativ  
nicht gedeckt werden

2a) Folgende Tätigkeit \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ als \_\_\_\_\_ ist ausgeübt worden.  
→ **Belege sind beigefügt (Arbeitsvertrag/Zeugnis). (maximal 10 Jahre vor dem Beginn des jetzt zu schließenden Vertrages)**  
**bzw. sollen grundsätzlich innerhalb von 6 Wochen nach Abschluß des Arbeitsvertrages vorgelegt werden**

Es handelt sich dabei nicht um Ausbildungszeiten.

Diese frühere Tätigkeit steht gegenüber der zukünftigen Tätigkeit in einem **sachlichen** Zusammenhang

aus fachlicher Sicht  
und/oder  
 aus pädagogischer Sicht

In dieser früheren Tätigkeit hat die o.g. Lehrkraft  Kenntnisse  
 Fertigkeiten und/oder  
 Erfahrungen gesammelt, die offenkundig von Nutzen für die auszuübende Tätigkeit sind.

Kurze Begründung, warum die Tätigkeit als förderlich anerkannt werden soll: \_\_\_\_\_

**Die vorgenannte Tätigkeit war Voraussetzung für die Einstellungsentscheidung.**

2b)  Es gibt zum bisherigen Zeitpunkt **keine weiteren** Tätigkeiten, die für die Einstellungsentscheidung maßgeblich sind.

ODER

es gibt **weitere** Tätigkeiten, die maßgeblich sind, siehe weiteres Blatt \_\_\_\_\_

**Es handelt sich hierbei um eine zwingend notwendige Einzelfallentscheidung zur Personalgewinnung.**

**Bestätigung:**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulleitung Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulaufsicht Datum/GeschZ.  
(nicht für PKB-Fälle)